



Argentinien

Aconcagua Besteigung über die Normalroute

Die Faszination des höchsten Bergs von Südamerika erleben

Highlights

- Garantierte Durchführung aller Termine
- Zusätzliche Erholungstage zur besseren Akklimatisation
- Übernachtung in komfortablen witterungsbeständigen North Face VE 25-Zelten
- Voll ausgestattetes Basislager mit Speisezelt, WiFi und heißen Duschen
- Speziell auf die Notwendigkeiten am Berg zugeschnittene Mahlzeiten
- Maultiere und Träger als unterstützende Kräfte

Informationen

Wenn sich der höchste Berg des amerikanischen Doppelkontinents majestätisch vor Ihnen aufbaut und Sie am Fuße des 6.962 Meter hohen Gipfels nach oben blicken, spätestens dann wird Ihnen bewusst: in nur knapp einem dutzend Tagen werde ich dort oben stehen und für ein Siegerfoto posieren. Selbstorganisierte Aconcagua-Besteigungen sind in nur 30% aller Fälle erfolgreich. Mit dieser professionell organisierten Aconcagua-Tour über die Normalroute haben Sie die besten Gipfelchancen, die Sie bei einem deutschsprachigen Reiseanbieter finden können. Wir wissen genau, dass zwei Faktoren für einen Gipfelerfolg ausschlaggebend sind: nämlich eine sehr gute Akklimatisation und die optimale eigene körperliche Verfassung. Deshalb haben wir die Rahmenbedingungen unserer Expeditionen so gestaltet, dass Sie sanft an die extremen Bedingungen in dieser ungewöhnlichen Höhe herangeführt und auf viele Weisen körperlich entlastet werden. Die Organisation und Logistik vor Ort ist mit unserem Partner ist perfekt durchgeplant.

Wir planen mit zusätzlichen Erholungstagen und kleineren Höhenabstechern auf den Berg, die Ihre Akklimatisation sanft aber erfolgreich geschehen lassen. Außerdem stehen Ihnen Maultiere und Träger zur Verfügung, die einen Großteil des Expeditionsequipments für Sie transportieren werden. Der Speiseplan auf unserer Aconcagua-Tour ist ausgewogen, hochwertig und genau auf die Notwendigkeiten am einen solchen Berg ausgelegt. Dieser Rundumservice macht Ihre Aconcagua-Besteigung zu einem garantierten Erfolg und daher unvergesslichen Erlebnis. Es ist also nur noch an Ihnen, dass Sie bald auf dem höchsten Gipfel außerhalb des Himalayas stehen!

Inklusivleistungen

- Komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan / Vollverpflegung am Berg (auf vegetarische und vegane Ernährung, sowie Lebensmittelunverträglichkeiten wird Rücksicht genommen - bitte melden Sie uns dies vor Reiseantritt)
- Alles Transfers wie im Reiseverlauf beschrieben, Flughafentransfers
- Unterstützung beim Beantragen des Gipfelpermits für den Aconcagua (Gebühr ist nicht im Reisepreis inkludiert!)
- Übernachtungen in Mendoza und Penitentes im Hotel auf DZ-Basis
- Übernachtung während der Expedition im 3-Personen-Zelt für 2 Gäste (VE-25 North Face)
- Professionelle Einführung und Überprüfung Ihrer Kletterausrüstung vor Ort (mit der Möglichkeit fehlendes Equipment zu leihen oder zu kaufen)
- Hin- und Rücktransport Ihres Expeditions-Equipments (bis max. 30 kg) mit Maultieren bis zum Basislager
- Träger für das Gemeinschaftsgepäck (Essen, Zelt, Kocher, Gas usw.) für die Hochlager (für das private Gepäck kann gegen Aufpreis ein privater Träger hinzugebucht werden)
- Lokales Kochteam im Basislager (in den Hochlagern kochen Ihre Bergführer für Sie)
- Zelte für das Basislager und die Hochlager, sowie Kochequipment
- Funkgeräte, Satellitentelefon und Notfall-Flaschensauerstoff
- Sehr erfahrene und zertifizierte englischsprachige AAGM (Argentinean Association of Mountain Guides)

- und EPGAMT (School of High Mountain and Trekking Guides) Bergführer (bis zum Basislager pro 5 Gäste 1 Bergführer, ab Besteigung des Aconcagua pro 3-4 Gäste 1 Bergführer)
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug (über Meine Welt Reisen buchbar, gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- Gipfelpermit für den Aconcagua (derzeit 800 USD / Stand Oktober 23), ist direkt vor Ort zu bezahlen
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke außerhalb vom Berg (alkoholische Getränke oder Softdrinks im Basislager)
- Komplettes Bergsteigerequipment (kann teilweise geliehen werden, wir beraten Sie gerne)
- Übernachtung in Zelten mit Betten (richtige Matratze) im Camp Confluencia und Plaza de Mulas (10 USD extra pro Nacht)
- WLAN & heiße Dusche im Base Camp
- Eventuelle zusätzliche Übernachtungen (bei vorzeitigem Abbruch der Expedition)
- Trinkgelder für die Bergführer, Kochteam und Träger
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar, sollte Kosten für mögliche Rettung per Helikopter abdecken)
- Rail and Fly (80,- EUR bei Flugbuchung, 100,- EUR nach Flugbuchung)

Hinweise

Hinweis:

Diese Reise/Expedition wird von einem sehr guten und renommierten langjährigen argentinischen Partner von Meine Welt Reisen durchgeführt.

Es handelt sich hier um eine internationale Gruppe mit Bergsteigern aus aller Welt und nicht rein um Gäste von Meine Welt Reisen. Die Sprache auf der Tour ist Englisch.

Tag 1: Ankunft in Mendoza

Herzlich Willkommen zu Ihrem Aconcagua-Abenteuer! Heute landen Sie in der argentinischen Stadt Mendoza. Sie werden bereits am Flughafen erwartet und zu einem der besten Hotels der Stadt gebracht. Genießen Sie den Komfort des Hotels und die wunderbare Stadt mit ihren zahlreichen kleinen Cafés und Restaurants, solange Sie diese noch haben. Am Nachmittag findet ein Orientierungstreffen statt, bei welchem Sie alle letzten Fragen und Unklarheiten für Ihre bevorstehende Aconcagua-Besteigung klären. Sie haben die Möglichkeit alle Fragen zu stellen, die Sie noch quälen. Ihre professionellen Guide überprüfen Ihre Ausrüstung und helfen Ihnen dabei fehlendes oder zusätzliches Equipment anzuschaffen oder zu leihen. Ebenfalls erledigen Sie die bürokratischen Formalitäten und holen Ihr notwendiges Bergpermit ab. Übernachtung im Hotel.

Tag 2: Von Mendoza nach Penitentes (2.725 m)

Nachdem Sie sich im Provinzpark Aconcagua registriert haben, fahren Sie in Ihrem komfortablen Minibus nach Penitentes. Die 180 Kilometer lange Fahrt führt Sie durch die spektakulärsten Landschaften der Zentralanden und gibt Ihnen einen Vorgeschmack auf das, was Sie noch erwarten wird. In Penitentes übernachten Sie in einem idyllischen Berghotel am Fuß des Aconcagua. Hier beginnt Ihre Akklimatisation. Am Nachmittag bereiten Sie die Transportladungen der Maultiere für den Folgetag vor. Übernachtung im Hotel.

Tag 3: Von Penitentes ins Camp Confluencia (3.420 m)

Die Aufregung steigt, denn heute machen Sie sich endgültig auf in die Berge der Anden - auf dem Weg zum Aconcagua. Ein kurzer Transfer bringt Sie zum Parkeingang, von wo aus eine fünfeinhalbstündige Trekking-Tour

bis zum Camp Confluencia beginnt. Der Trek ist der perfekte Einstieg in Ihre Aconcagua-Tour. Mit leichtem Gepäck wandern Sie auf einem gut ausgebauten, pittoresken Trail. In Confluencia errichten Sie Ihre Zelte und haben ausreichend Zeit die umliegende Umgebung auszukundschaften. Um eine angemessene Akklimatisation zu gewährleisten, ist hier ein Aufenthalt von zwei Tagen geplant. Genießen Sie den majestätischen Ausblick auf die spektakulären Felsformationen der näheren Umgebung. Confluencia ist ein fest etabliertes Camp, welches mit einem Speisezelt, elektrischem Licht und einem Küchenchef aufwartet. Übernachtung im Zelt.

Tag 4: Abstecher zum Camp Plaza Francia (4.180 m)

Der heutige Ausflug zum Camp Plaza Francia gibt Ihrem Körper mit seinen 700 Höhenmetern die Möglichkeit zur weiteren Akklimatisation. Genießen Sie Ihr Mittagessen im Angesicht der majestätischen Südfassade des Aconcagua. Die Südwand ist die vertikalste Seite des Berges und bekannt für Ihre unglaublich schweren Aufstiege. Hier treffen sich die besten Bergsteiger der Welt, um ihre Fähigkeiten auf die Probe zu stellen. Keine Sorge, Sie werden eine andere Gipfelroute wählen. Sechs bis sieben Stunden Gehzeit. Übernachtung im Zelt.

Tag 5: Von Confluencia ins Basislager Plaza de Mulas (4.380 m)

Der heutige sieben- bis neunstündige Trek führt Sie ins Basislager des Aconcagua. Ihr Expeditionsleiter wird darauf Rücksicht nehmen, dass die Gruppe in moderater Geschwindigkeit wandert, so dass jeder Teilnehmer bei bester Gesundheit im Plaza de Mulas ankommt. Der Trek folgt erst dem Fluss Horcones, ehe er sich auf eine seitliche Moräne des Horcones-Gletschers erhebt. Nach Ankunft im Plaza de Mulas ist erstmal Entspannung angesagt. Das Basislager ist voll ausgestattet mit einem Speisezelt, welches Ihnen warme Mahlzeiten und Getränke serviert, mit sauberen Toilettenanlagen, WiFi und einer heißen Dusche (gegen Aufpreis). Sie übernachten hier sechs Mal in komfortablen North Face VE 25-Zelten. Übernachtung im Zelt.

Tag 6: Ruhetag im Plaza de Mulas

Heute ist ein Erholungstag auf Ihrer Aconcagua-Tour - so geben Sie Ihren Körper, die Zeit die er benötigt, um sich weiter anzupassen. Genießen Sie erst das gesunde Frühstück und erkunden Sie dann die umliegende Gegend. Ein Spaziergang wird Ihnen die vielen erstaunlichen Aus- und Anblicke der Umgebung offenbaren. Am Nachmittag findet ein Orientierungstreffen statt, in dem Sie den Aufstieg des kommenden Tages vorbereiten. Übernachtung im Zelt.

Tag 7: Abstecher zum Cerro Bonete (5.100 m)

Heute ist ein aufregender Tag, denn der Mt. Bonete wird für einige Bergsteiger die erste Begegnung mit einem Gipfel über 5.000 Meter sein. So oder so handelt es sich um einen immens wichtigen Akklimatisations-Schritt. Der Aufstieg wird Ihnen nicht nur einen exzellenten Ausblick auf die Westfassade des Aconcagua und die umliegenden Berge schenken, sondern Sie auch mit der letzten notwendigen Akklimatisation versorgen, welche Sie brauchen um den Aconcagua bezwingen zu können. Sechs bis sieben Stunden Gehzeit. Übernachtung im Zelt.

Tag 8: Abstecher zum 1. Hochlager namens Camp Canadá (5.080 m)

Die heutige Tour zum 1. Hochlager, genannt Camp Canadá, dient sowohl Ihrer Akklimatisation als auch der Gewöhnung an Ihr Gepäck. Die Wanderung führt serpentinenartig hinauf. Sie passieren dabei ein beeindruckendes Büßereisfeld, wo Sie bis zu eineinhalb Meter hohe Zacken aus Eis sehen können. Drei bis vier Stunden Gehzeit. Danach kehren Sie zum Basislager zurück. Übernachtung im Zelt.

Tag 9: Weiterer Ruhetag im Basislager

Noch ein Ruhetag. Entspannen Sie sich und akklimatisieren Sie sich. Heute bereiten Sie nur Ihr Equipment vor, denn Ihre Aconcagua-Tour in die höheren Camps startet morgen. Übernachtung im Zelt.

Tag 10: Vom Plaza de Mulas ins Camp Canadá (5.080 m)

Die erste Etappe in die höheren Camps ist Ihnen wohl bekannt. Nach drei bis vier Stunden erreichen Sie erneut das Camp Canadá. Auf den folgenden Strecken tragen Sie immer nur Ihr persönliches Reisegepäck, während angeheuerte Träger die Zelte und Verpflegung für die Gruppe schultern. Sie schlafen das 1. Mal im Hochlager. Übernachtung im Zelt.

Tag 11: Vom Camp Canadá ins Camp Nido de Cóndores (5.580 m)

Nach einer drei- bis vierstündigen Wanderung erreichen Sie das 2. Hochlager, genannt Camp Nido de Cóndores. Hier verbleiben Sie für drei Tage, um eine weitere Akklimatisation zu gewährleisten. Wie in jedem Camp errichtet die Gruppe die Schlafzelte gemeinsam, während die Bergführer Ihnen das Essen zubereiten und servieren. Übernachtung im Zelt.

Tag 12: Ruhetag im Camp Nido de Cóndores

Dieser Ruhetag im Camp Nido de Cóndores ist etwas ganz Besonderes. Er lässt Sie die nötigen Kräfte mobilisieren, um am Tag der Gipfelbesteigung die bestmögliche Performance abzugeben. Das wird die Wahrscheinlichkeit den Gipfel des Aconcagua tatsächlich zu erreichen massiv erhöhen. Nicht viele Anbieter einer Aconcagua-Tour planen einen so wichtigen Ruhetag an dieser Stelle ein. Übernachtung im Zelt.

Tag 13: Vom Nido de Cóndores ins Camp Cólera (5.970 m)

Heute bringen Sie und die Träger das restliche notwendige Equipment ins Hochlager. Die Temperaturen werden immer kälter und die Winde stärker. Die Bergführer werden die Zelte strategisch günstig platzieren, um Ihnen den größtmöglichen Komfort zu ermöglichen. Nach einem allgemeinen Check der Ausrüstung aller Teilnehmenden geht es zeitig ins Bett. Am nächsten Tag werden Sie sehr früh aufbrechen müssen zum finalen Summit-Push! Übernachtung im Zelt.

Tag 14: Gipfelbesteigung (6.962 m)

Heute ist der da, der große Tag! Früh geht es los, denn es liegt eine acht- bis zwölfstündige Wanderung vor Ihnen. Die Schwierigkeit des Aufstiegs steigert sich schrittweise, während Sie den langen Serpentinafen zur kleinen Spitzdachhütte folgen, die man passenderweise Independencia getauft hat. Von hier aus geht es über die Nordwest-Fassade des Aconcaguas zur Canaleta-Rinne, die Sie direkt zum Gipfelkamm führt. Während dieser Strecke haben Sie eine unglaubliche Aussicht auf die umliegenden Berge der Anden. Diese werden immer kleiner, da Sie sich immer weiter nach oben bewegen. Schließlich erreichen Sie den Gipfel. Herzlichen Glückwunsch was für eine Leistung! Sie haben den höchsten Berg Südamerikas bezwungen! Das Gipfelfoto und die atemberaubende Aussicht haben Sie sich redlich verdient. Sie steigen mindestens wieder bis zum Camp Cólera ab. Übernachtung im Zelt.

Tag 15: Vom Camp Cólera zum Plaza de Mulas

Es geht zurück ins Basislager. Der Abstieg vom Camp Cólera wird ungefähr vier Stunden dauern, aber wir nehmen uns die Zeit, die es braucht uns mit dem schweren Gepäck bergab zu bewegen. Im Plaza de Mulas angekommen, wird noch einmal die erfolgreiche Aconcagua-Besteigung gefeiert. Sie haben wirklich etwas Großes vollbracht! Übernachtung im Zelt.

Tag 16: Vom Plaza de Mulas zurück nach Mendoza

Heute helfen Ihnen wieder die Maultiere. Mit leichtem Gepäck geht es also vom Basislager zurück nach Horcones. Die angenehme letzte sechs- bis siebenstündige Trekking-Tour Ihrer Expedition, ehe der Transfer Sie zurück in Ihr Hotel in Mendoza bringt. Traditionell endet der Abend in einem gemeinsamen Abendessen, bei dem die Bergsteiger und Ihre Reiseleiter gemeinsam die erfolgreiche Aconcagua-Tour und die Gipfelbesteigung feiern. Übernachtung im Hotel.

Tag 17 - 18: Zusätzliche Reservetage

Da eine Aconcagua-Besteigung nicht immer nach Plan verläuft, sondern sowohl unwegsame Wetterverhältnisse, als auch das persönliche körperliche Befinden Ihnen einen Strich durch den Traum der Gipfelbesteigung am Aconcagua machen könnten, haben wir zwei optionale zusätzliche Reisetage für Sie eingeplant. Diese können am Berg der Erholung dienen oder im Anschluss an Ihre Aconcagua-Tour als touristische Tage in Mendoza verwendet werden.

Tag 19: Abflug aus Mendoza

Der letzte Tag Ihrer Aconcagua-Reise. Nutzen Sie Ihre letzten Stunden in Mendoza, ehe Sie zurück zum Flughafen gebracht werden und die Heimreise nach Deutschland antreten.